

"Rote Laterne" abgegeben, aber weiterhin auf Abstiegsplatz

TV J Walsrode - USC Bochum 1 : 3 (11:6, 8:11, 5:11, 8:11)

SV Moslesfehn 2 - USC Bochum 0 : 3 (7:11, 9:11, 9:11)

Mit 2 Siegen haben die USC - Damen am Wochenende in Moslesfehn zwar die "Rote Laterne" abgegeben, bleiben aber weiterhin auf einem Abstiegsplatz. Die Tabellennachbarn haben zum Leidwesen des USC unerwartete Punkte geholt, so dass sich der Abstand zum rettenden Ufer nicht verkleinert hat. Es muss also weiterhin gezittert werden.

Fast wie gewohnt begann der USC im ersten Satz gegen SV Moslesfehn mit einer schwachen Leistung. Im Gegensatz zu den vorherigen Spieltagen, haben sich die Damen aber nicht verunsichern lassen, sondern fanden sich zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zusammen. So wurden die Sätze 2- 4 deutlich gewonnen. Auch im 2. Spiel gegen TV J Walsrode knüpften sie, bei zwischenzeitlich kleinen Schwächen in den Sätzen 2 und 3, an Ihre gute Leistung an. Sie gewannen auch dieses Spiel. Mit nunmehr 4 Punkten verbesserten sie sich auf den vorletzten Tabellenplatz. Sollte die Formkurve weiter ansteigen, so besteht auch für die Spiele am kommenden Wochenende in Leverkusen gegen TSV Bayer 04 Leverkusen und TV Voerde Hoffnung auf Siege. Denn nur bei Siegen kann der Klassenerhalt noch gesichert werden.

Der USC hatte folgende Spielerinnen aufgeboden: Alexandra Birkenbach, Inna Maurer, Stefanie Kandetzki, Cigdem Ugursal, Kim Schumacher und als Spielertrainerin, die allerndigs nicht zum Einsatz kam, Kerstin Braatz.

Beim letzten Spieltag der weiblichen Jugend U 16 auf eigenem Platz, konnten die Mädchen den 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft trotz einer vermeidbaren Niederlage gegen TuS Spenge (1:2) aber einem nicht erwarteten Sieg gegen den neuen Westfalenmeister TV Westfalia Hamm (2:1) behaupten. Außerdem wurde der TuS Dahlbruch 2 : 0 geschlagen. Vizemeister wurden Lisa Aschemeier, Kim Schumacher, Natalie Braatz, Margerita Krauber und Jessika Paulmann.

F. Lenhart